



Schwarzplan M 1=1000



Perspektive Blick von Rathaugasse/Fischmarkt

Stadtfragmente

Kontext

Die Aufgabe des Entwurfes für ein Jüdisches Welterbezentrum in Erfurt stellt die Möglichkeit dar, die verstreuten und unsichtbaren Spuren der jüdischen Geschichte und des jüdischen Lebens in der Stadt zusammenzuführen. Obwohl es in Erfurt viele jüdische Stätten gibt, sind sie oft verborgen, schwer zu erkennen oder nicht angemessen gekennzeichnet. Sie existieren als Fragmente einer reichen Geschichte, die nur für diejenigen sichtbar werden, die genau hinschauen oder wissen, wonach sie suchen.

Zentrierung - Fragmentierung

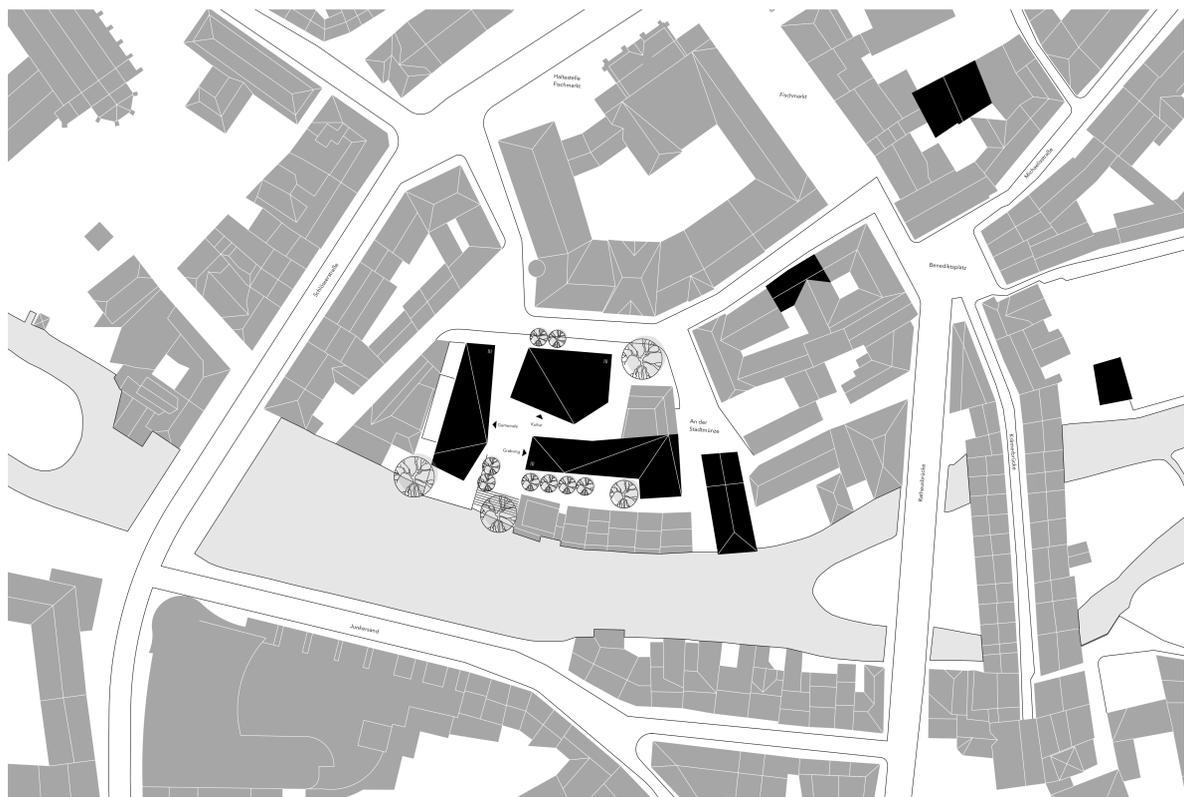
Das vorliegende Projekt strebt danach, ein Zentrum zu schaffen, das als Ort des Zusammenkommens und der Verbindung dient. Nicht nur um sich selbst in den Vordergrund zu stellen, sondern vor allem auch die anderen jüdischen Stätten in Erfurt in den Fokus zurückzuführen. Diese Verbindung zwischen Fragmentierung und Zentrierung wird symbolisiert durch die Lage des Grundstücks im Zentrum der Altstadt, das sich leicht versteckt, jedoch in unmittelbarer Nähe zum belebten Fischmarkt befindet. Hierdurch entsteht eine spannende Kombination aus Intimität und Öffentlichkeit.

Die Gestalt des Projektes selbst ist auffällig und modern, aber aufgrund der Lage der Baukörper zueinander immer nur teilweise einsehbar. Perspektiven aus den Gassen vom Fischmarkt und Benediktsplatz und über das Geraufer erzeugen Interesse, ohne jedoch exzentrisch zu wirken. Das Projekt präsentiert sich nicht als spektakuläre Schau, sondern als möglicher Ort der Sichtbarkeit, der einen respektvollen Umgang mit der Thematik des Judentums verkörpert.

Sichtbarkeit - Unsichtbarkeit

Die Frage nach Sichtbarkeit im Kontext des Judentums ist historisch von großer Bedeutung, sowohl durch erzwungene Sichtbarkeit wie den Judenstern als auch durch ausgelöschte Sichtbarkeit und Zensur während des Holocausts. Auch die jüdischen Stätten in Erfurt wirken eher unsichtbar. Das Projekt stellt sich daher die Frage, wer Sichtbarkeit erzeugen darf und wie dies geschehen kann, ohne das Gefühl zu vermitteln, dass etwas zur Schau gestellt wird. Das Projekt fungiert auch als Verweiskarakter, der die Spurensuche im Hinblick auf die jüdischen Stätten anregen soll. Es verweist auf diese Orte, bildet eine Art Start- und Sammelpunkt und rückt sie somit aus ihrer Unsichtbarkeit heraus. Dabei bewegt sich das Projekt stets in einer Balance zwischen Fragmentierung und Zentrierung, indem es die Form der Gebäudefragmentierung aufgreift und gleichzeitig einen zentralen Raum in Form eines Platzes schafft.

Insgesamt stellt das Architekturprojekt für ein Jüdisches Welterbezentrum in Erfurt einen sensiblen Raum der Sichtbarkeit dar, der die jüdische Geschichte und das jüdische Leben in der Stadt würdigt und gleichzeitig einen Ort der Verbindung, des Austauschs und der Erinnerung schafft. Es lädt die Besucher ein, in die Geschichte einzutauchen und ein Bewusstsein für die Bedeutung dieses kulturellen Erbes zu entwickeln.



Lageplan M 1=500



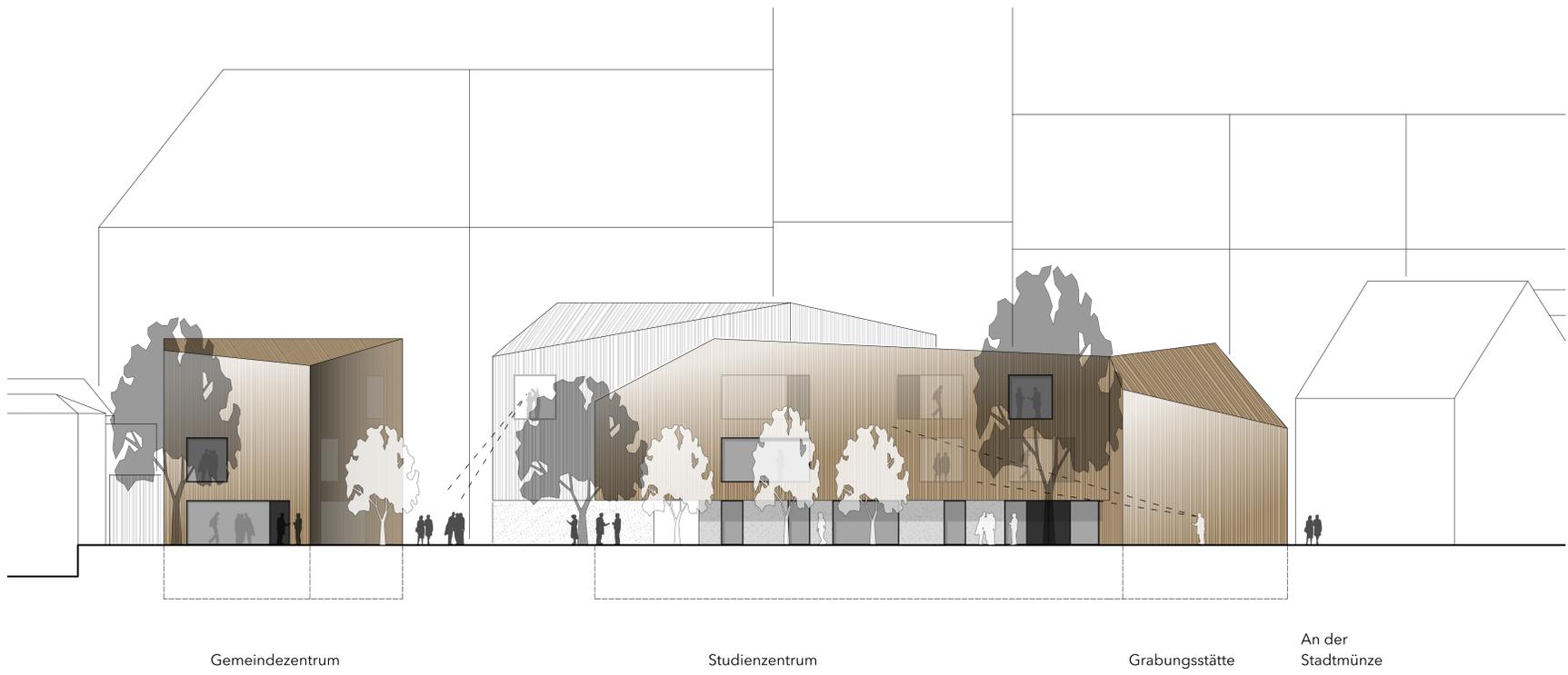
Erfurter Rathaus

Kulturzentrum

Studienzentrum

Geraufer

Schnitt A-A M 1=100



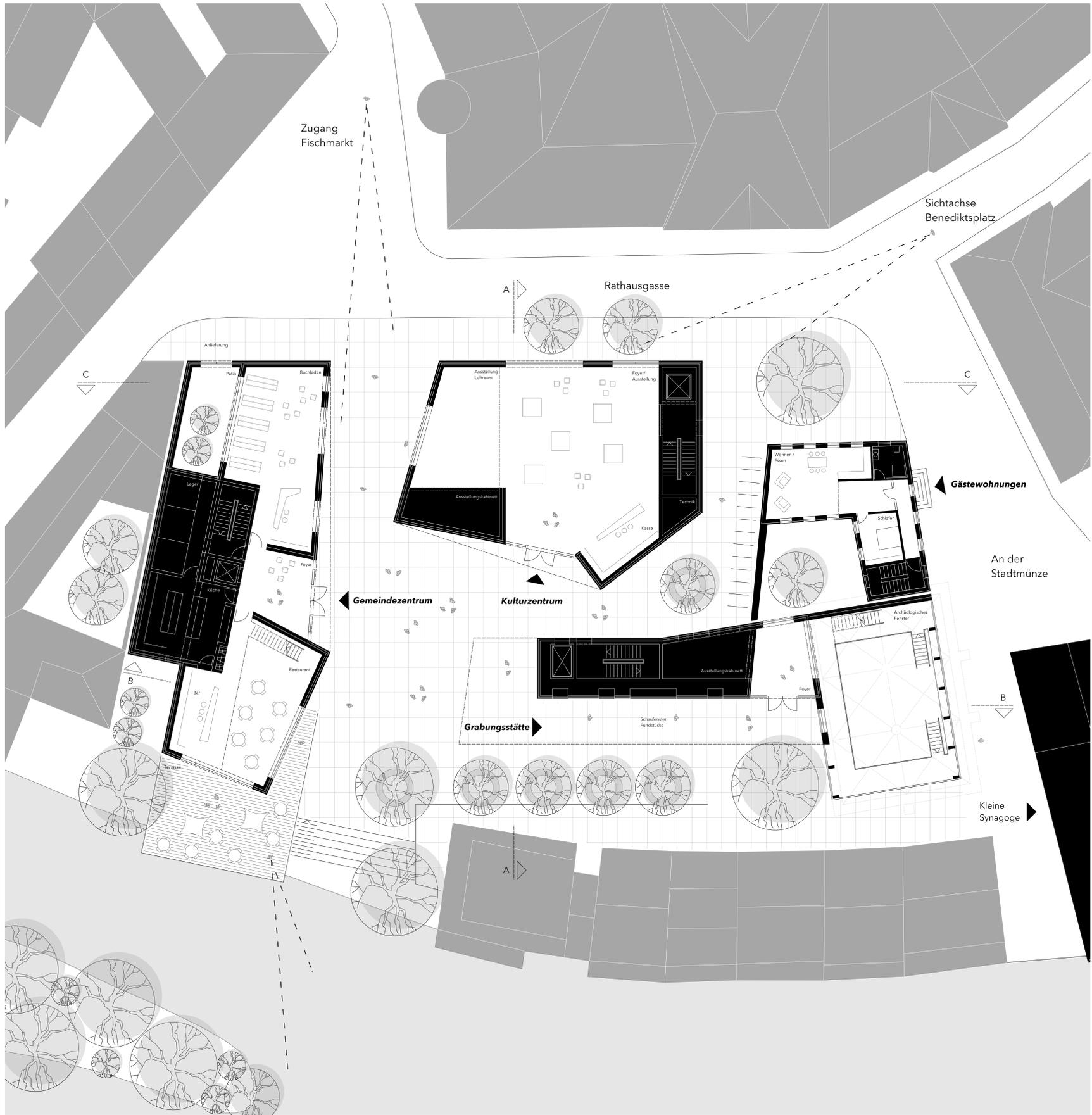
Gemeindezentrum

Studienzentrum

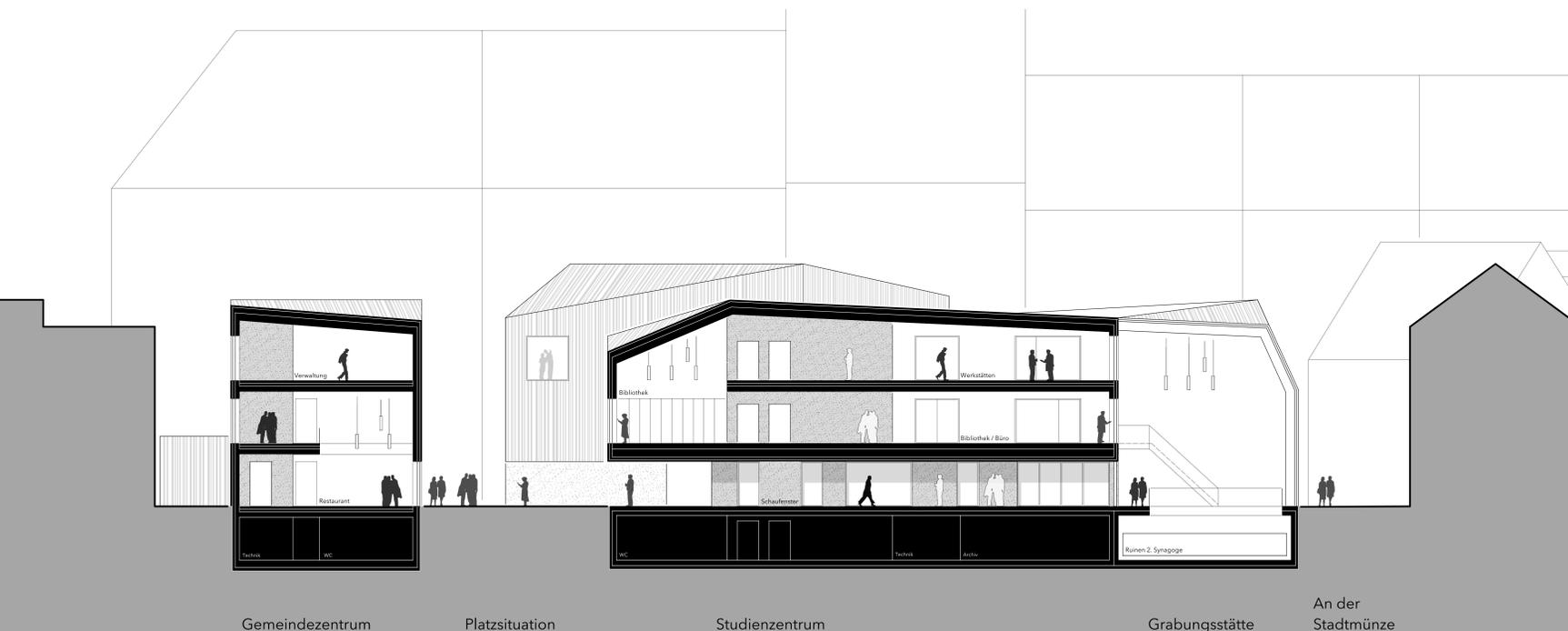
Grabungsstätte

An der
Stadtmünze

Ansicht Ost M 1=100



Grundriss Erdgeschoss M 1=100



Gemeindezentrum

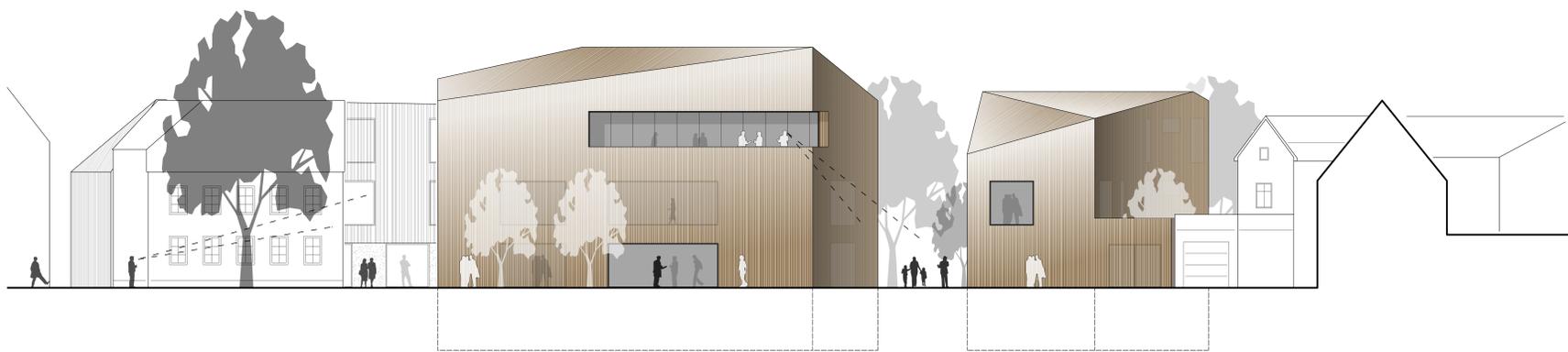
Platzsituation

Studienzentrum

Grabungsstätte

An der
Stadtmünze

Schnitt B-B M 1=100



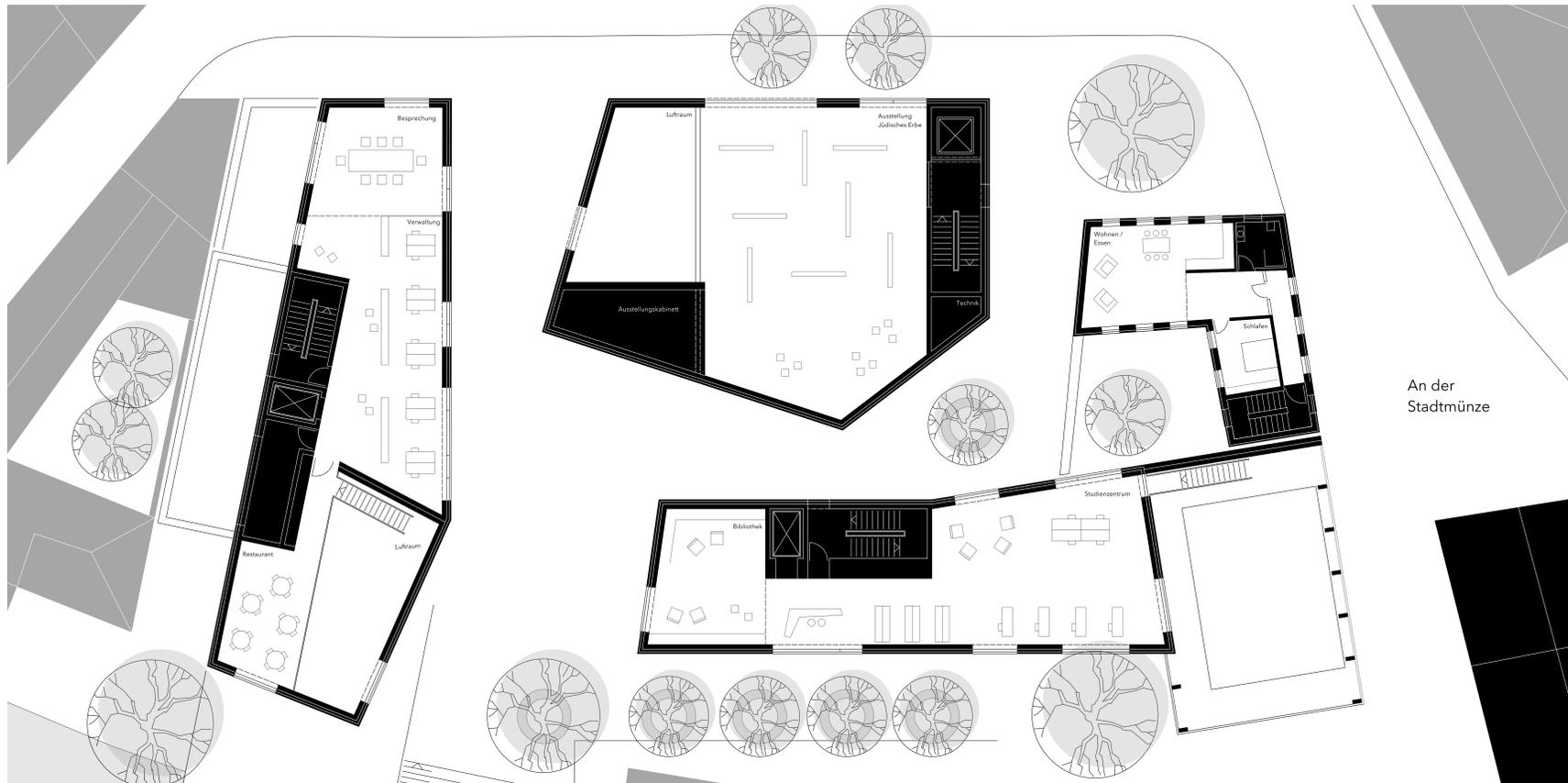
An der Stadtmünze

Kulturzentrum

Gemeindezentrum

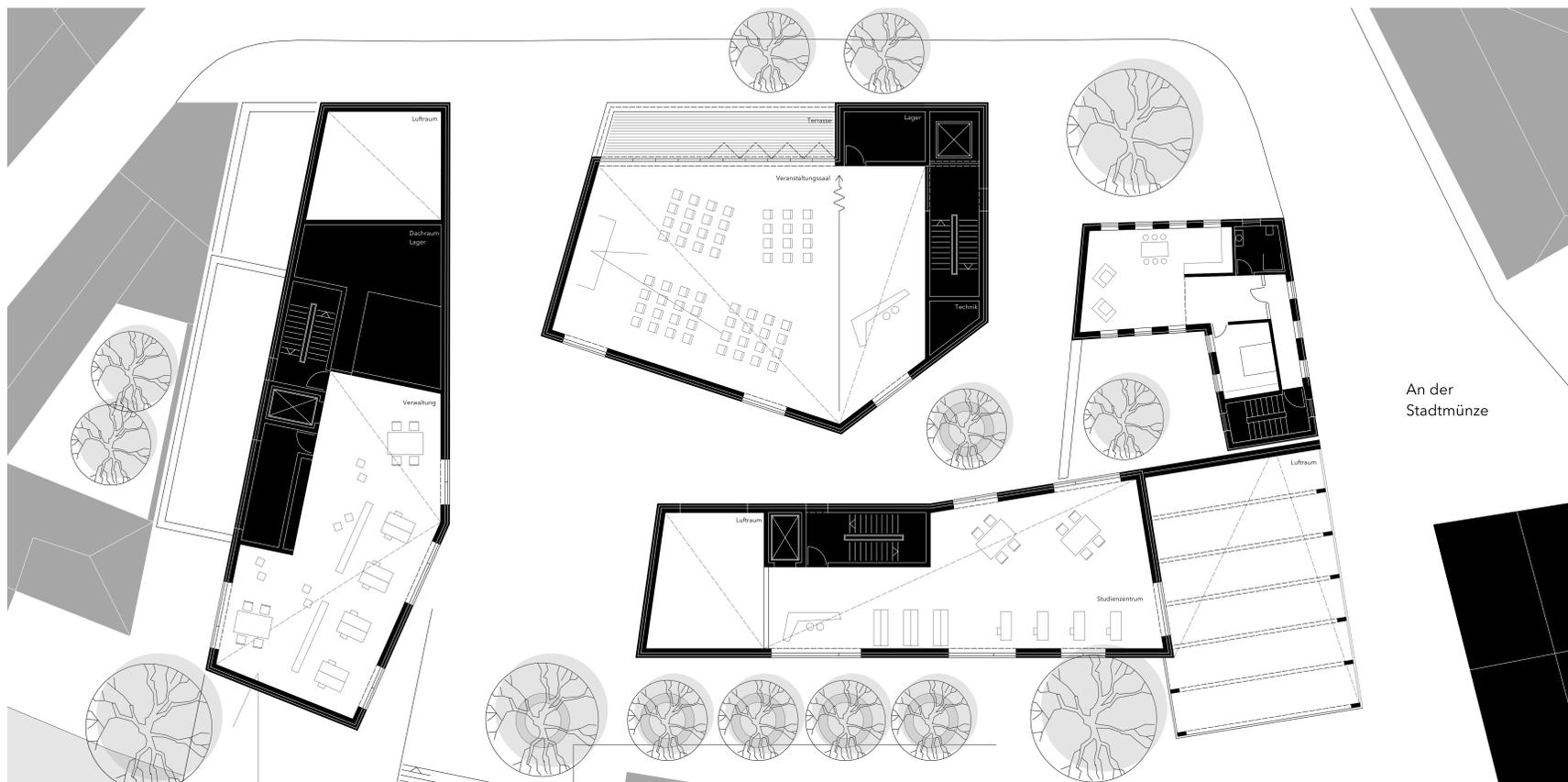
Rathausgasse

Ansicht West M 1=100



An der Stadtmünze

Grundriss 1. Obergeschoss M 1=100



An der Stadtmünze

Grundriss 2. Obergeschoss M 1=100



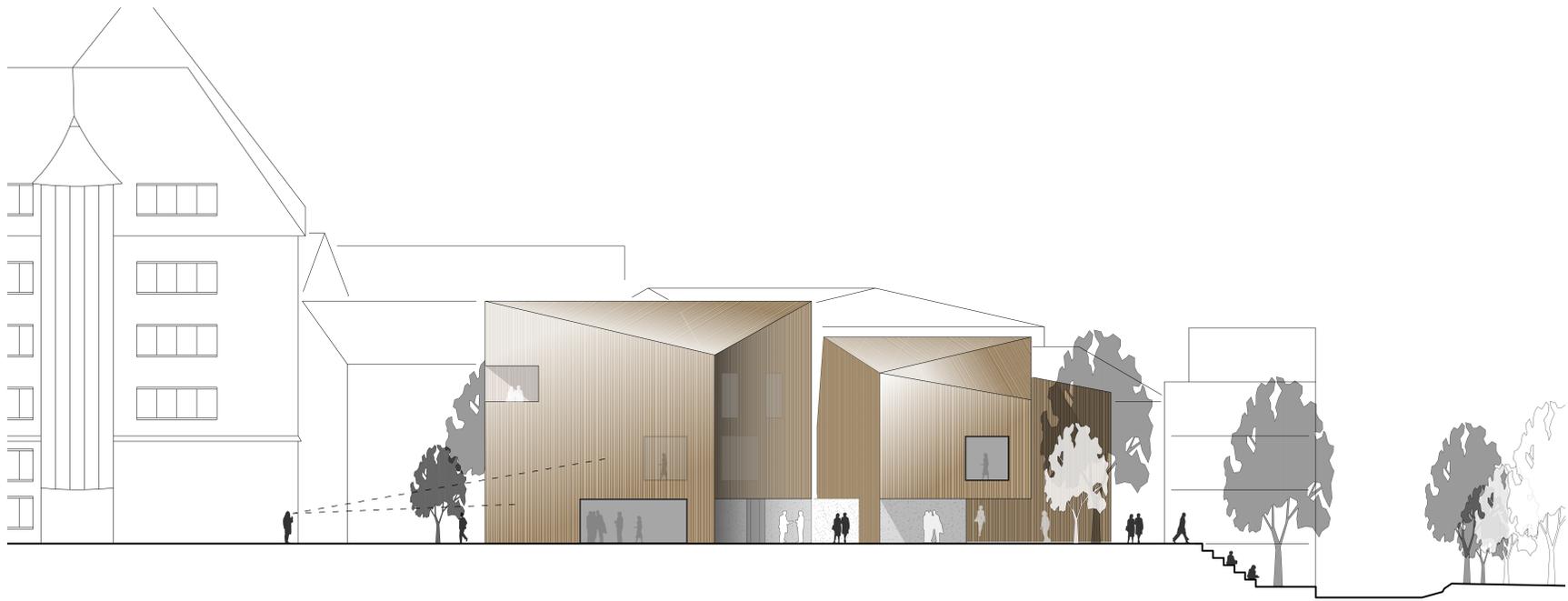
An der Stadtmünze

Kulturzentrum

Zugang Fischmarkt

Gemeindezentrum

Schnitt C-C M 1=100



Verbindungsachse
Fischmarkt

Kulturzentrum

Studienzentrum

Geraufer

Ansicht Süd M 1=100



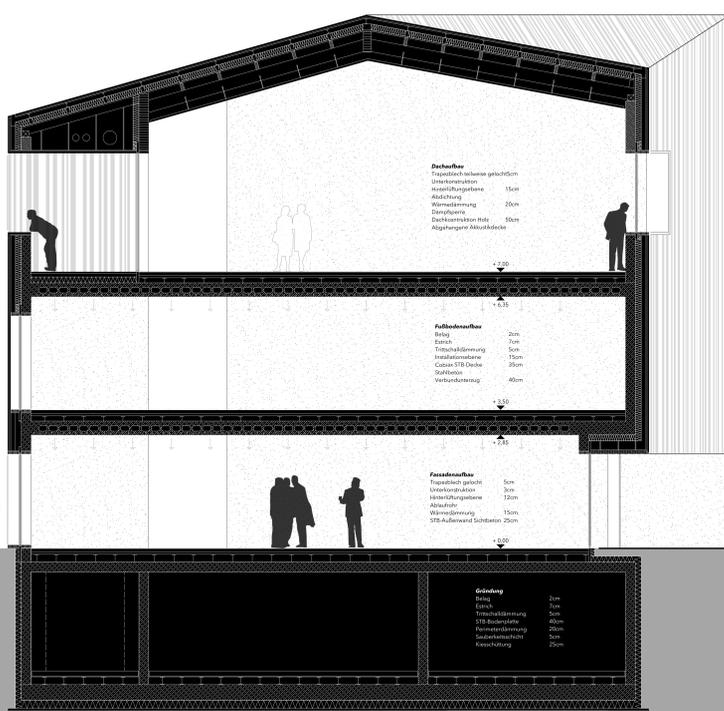
Perspektive Blick vom Geraufer



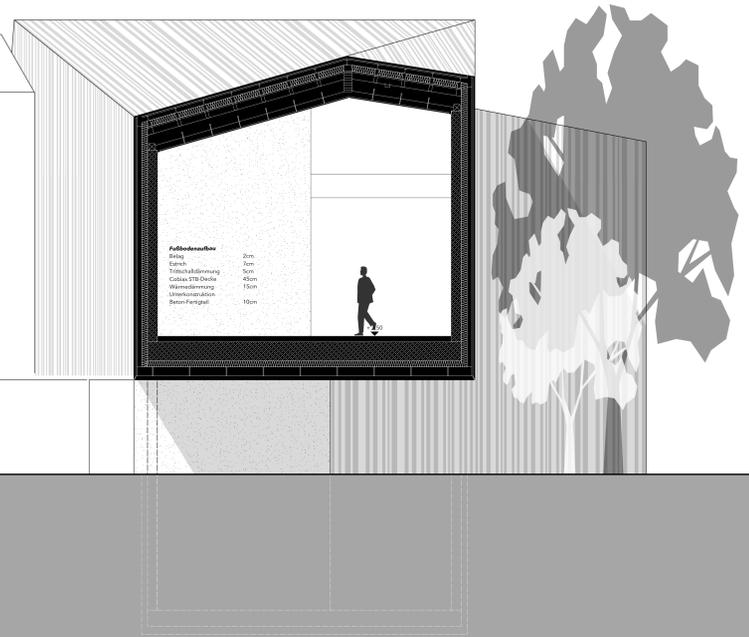
Fassadenansicht

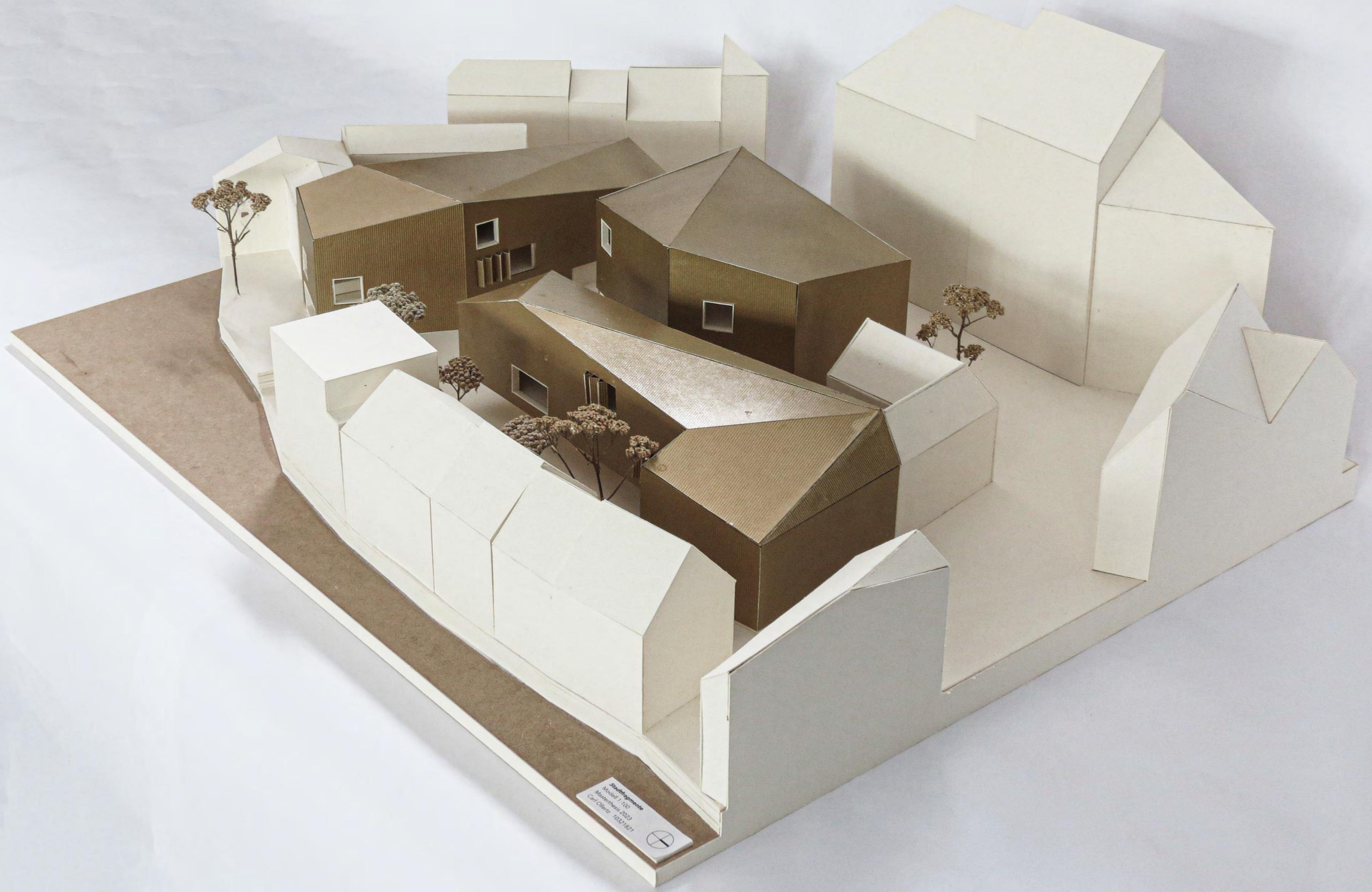


Innenperspektive Veranstaltungssaal



Fassadenschnitt A-A M 1=50





Stadtplanung
Modell 1/10
Masterplan 2023
Carl Oberer 1032/1021





